

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Schröder an August Hermann Francke.

Schröder, Johann Wilhelm

Kopenhagen, 01.10.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 16 : 57

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-263892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-263892)

Hoch Ehrenwürdiger und Hochzuachtbarer
Hochzuverehrender Herr Professor!

Ein Zug der Zeit sind unsere Umstände veränderlich
nur zu sehr. Der Hochzuverehrender Herr
von Alton, dessen und dessen Sohn, dessen in der
Lithographie sein Geschäft versetzen, andernorts zu
verleihen. Ich dankte also nur zum Voraus herzlichst, sowie
für das recht überaus schöne Schreiben dankte, als auch
für die Güte, die die Herr Missionen übernahm, so wie
seltene der Gewinn. Die Briefe, so der Hochzuverehrender
die Herr Missionen mir zugesandt, sollen, D. V. zu wissen
mit mir überreicht werden, und was ich an Briefen und
Geldern noch folgen möchte, gleichfalls zugesandt befohlen
werden. Ich bin also dem Herrn zu überaus dankbar, und
aber den ich zu gegenwärtigen Umständen noch einen willigen
Beifall geben. Hoffe, Korte findet wegen der unruhigen Lage,
der Devaluation des Geldes und dergleichen, was mir den
Zugenden der Religion - Herr zu danken ist, ganz zu danken.

Und wie in Hamburg wegen Bezahlung der für reducierten
 Geldes noch keine resolution genommen oder beschloss. Kurz
 aber ist uns das Hamburgische Banco nicht, so wenig
 man hier weiß, wie man in der Handlung mit Umgehung
 des Geldes mit Hamburg nicht davon sein, folglich das man
 mit einem Kursus nicht rechnen, wie eine 100. Rthl. ist
 Geld hier anders, zuwaschen, da man nicht weiß, ob
 ein 800. Rthl. noch einen dritten oder noch der Current Münz
 desigen Landes bezeugt werden. Man ist daher auf die für
 anderen parat und wird am besten sein, wenn man hier jetzt
 so viel Geld vor sich, als 800. Rthl. das ist das Geld (anmalen)
 was ist für den Rest nicht mehr, dafür, gleichwie wir und die
 Compagnie selbst danken sein, diesen Rest und selbigen mit
 dem von hier gefunden Rest festsetzen, und so dann den Betrag
 unter Geldausweis voraussetzt 800. Rthl. ~~ausgegeben~~ noch zum
 Besten oder besser remittierte. Daher dann zum besten remise
 eine Current - Court besser als jetzt, so wird es die Disposition
 zu gut kommen, wenn es aber geringere, so müßte selbst auf
 Pünktige mindersalten werden. Selbst die. Pünktige. diese Vorlag
 gefallen sein, so werden die mit der neuen Post oder
 Meinung geschickte darüber zuwaschen, weil es indessen dafür

P.S. ist nicht, so wie von hier gehen das man, aufzeichnen wie alle Geld, und als es kommen
 wird auf mit umrechnen müssen, was uns das. in diesem. für etwas anders, aber das
 sein sollen etc.

beide
Seyen, daß das künftige Jahr noch lang, und man den H. Geist
des Kindes auf erhaltenen Haupten als bald hervorbringe
kann. So viel Zeit, daß die. Fortschreibung resolution darüber
nicht sein kann. wodurch eine Ansetzung noch haben, weil al-
lem Anfangen war das Kind noch ungenügend. Die October von
hier gehen wird, obwohl die H. Directors <sup>ohne umzu-
sehen</sup> angegeben, daß
es willens ist noch ein Jahr zu sein, was die die beifolgende
Jah 14. Tagen für sich sind. Falls sie und wieder gehen
kann, so auch die. Für den Fall eines unvorhergesehenen
Zufall nicht aufgegeben werden. Esal schon die
Kindern zu wissen, wird es sich auf ein anderes Ge-
schick annehmen, das ist mit der Belastung in göttlichen
Gnaden - das mit aufmerksamer Aufmerksamkeit zu sein

L. 4. Fortschreibung.

Vorher Brief habe ich gleich mit der Post beantwortet, und geschrieben, daß ich
mich der Vorlegung gefalle, lieber. Sollte man ja so. Als es, wie ich nicht
so müde, weil darüber zu bedenken, so müde, so es mit dem besten
Kopf noch möglich aus der. Geringe Schuld zu befreien.

Copenhagen d. 1. Octob.
A. 1726. Lilius

Der Vorleser der
W. Schroder.